



Modulkatalog

Philosophie

Programmformat: Major 120

Studienstufe: Bachelor

Erstellt am 04.06.2024

Modulgruppen des Programms

Einführung in das Studium der Philosophie

Theoretische Philosophie

Praktische Philosophie

Geschichte der Philosophie

Überfachliche Angebote

Weitere curriculare Module

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



Qualifikationsarbeit

06SM160-BA Bachelorarbeit (P 15) 8

06B-7160e01 Einführung in das Studium der Philosophie

06SM160-001 Einführung in die formale Logik 1 (P 6) 9
06SM160-002 Einführung in die formale Logik 2 (P 6) 10
06SM160-003 Einführung in die theoretische Philosophie (P 6) 11
06SM160-004 Einführung in die praktische Philosophie (P 6) 12
06SM160-005 Verfassen philosophischer Texte (WP 3) 13
06SM160-006 Hermeneutik (WP 3) 14
06SM160-007 Critical Thinking (WP 3) 15
06SM160-008 Präsentieren und Debattieren (WP 3) 16



06B-7160i01 Theoretische Philosophie

06SM160-016	Metaphysik (WP 6)	17
06SM160-017	Erkenntnistheorie (WP 6)	18
06SM160-018	Sprachphilosophie (WP 6)	19



06B-7160i02 Praktische Philosophie

06SM160-013	Angewandte Ethik (WP 6)	20
06SM160-014	Allgemeine Ethik (WP 6)	21
06SM160-015	Politische Philosophie (WP 6)	22



06B-7160i03 Geschichte der Philosophie

06SM160-009	Einführung in die Geschichte der Philosophie (P 6)	23
06SM160-010	Philosophie der Antike und des Mittelalters (WP 6)	24
06SM160-011	Philosophie der Neuzeit (WP 6)	25
06SM160-012	Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts (WP 6)	26



06B-7160u01 Überfachliche Angebote

30SM_Gr_GI	Grundlagen Griechisch (WP 6)	27
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum) (WP 6)	28
30SM_Lat_GI	Grundlagen Latein (WP 6)	29
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum) (WP 6)	30
30SM_SUEZ	Angebot des Sprachenzentrums (WP)	31



06B-7160w01 Weitere curriculare Module

06SM615-007	Politische Theorie (Seminar) (WP 6)	32
06SM615-027	Politische Theorie (Vorlesung) (WP 3)	33
06SM160-s06	[Thematisches Tutorat] (W 3)	34
06SM160-s07	[Studierenden-Workshop] (W 3)	35



Bachelorarbeit

06SM160-BA

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 15

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Ba-Arbeit, Sonstiges

Lernziel

Die Bachelorarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen. Die Studierenden entwickeln eine geeignete philosophische Frage und beantworten diese in einem längeren zusammenhängenden Text. Die Studierenden sind zudem fähig, die vorgelegte Arbeit in einem abschliessenden Gespräch zu verteidigen.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul umfasst das Verfassen einer ca. 30-seitigen (ca. 78'000 Zeichen mit Leerzeichen) eigenständigen schriftlichen Arbeit zu einem mit einer Person aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren, der Privatdozierenden und der Postdoktorierenden zu vereinbarenden Thema. Die Betreuung erfolgt in regelmässigen Sprechstunden und endet mit einer Schlussbesprechung und Verteidigung der eingereichten Arbeit. In Ergänzung zu diesem Modul kann das Wahlmodul "Kolloquium für Bachelorarbeiten" absolviert werden, in dem Teile oder erste Fassungen der Arbeit präsentiert und mit anderen Studierenden sowie mindestens einer oder einem Dozierenden diskutiert werden können.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel erst im letzten Semester des Philosophiestudiums absolviert.



Einführung in die formale Logik 1

06SM160-001

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung, Tutorat

Lernziel

Die Beschäftigung mit der Logik schult die Fähigkeiten, klar und folgerichtig zu denken und schlüssig zu argumentieren. Das Modul vermittelt die Grundlagen der Analyse von Aussagen und Argumenten mit formallogischen Mitteln. Zum Lehrstoff gehören die Aussagenlogik und die Prädikatenlogik 1. Stufe.

Allgemeine Beschreibung

Die formale Logik hat in weiten Bereichen der zeitgenössischen Philosophie einen hohen Stellenwert. Für Philosophiestudierende sind Logikkenntnisse deshalb unabdingbar. Aber auch in anderen Wissenschaften als der Philosophie bedient man sich der formalen Logik als Hilfsmittel (z.B. in der Linguistik). Begleitend zur Vorlesung werden eine Übung und mehrere Tutorate angeboten. Die Studierenden kontrollieren ihren Lernerfolg anhand von wöchentlich ausgegebenen Übungsblättern, deren regelmässige Bearbeitung eine Voraussetzung für den Zugang zum Leistungsnachweis ist. Alle Unterlagen zum Modul werden auf OLAT verfügbar gemacht. Weiterführende Literatur steht im Semesterapparat der Bibliothek des Philosophischen Seminars bereit. Es wird keine Wiederholungsprüfung angeboten. Das Modul kann nur wiederholt werden, indem es erneut gebucht wird.

Voraussetzungen

-



Einführung in die formale Logik 2

06SM160-002

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung, Tutorat

Lernziel

Zum Lehrstoff gehören Erweiterungen der Prädikatenlogik 1. Stufe (Identität und Kennzeichnung), prädikatenlogische Beweisverfahren, formale Grundlagen der Argumentationstheorie, Definitionslehre und Syllogistik, Anfänge der Modallogik sowie Fragen aus dem Bereich der Philosophie der Logik.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul ist der zweite Teil einer Einführung in die formale Logik (1. Teil: Einführung in die formale Logik 1). Begleitend zur Vorlesung werden eine Übung und mehrere Tutorate angeboten. Die Studierenden kontrollieren ihren Lernerfolg anhand von wöchentlich ausgegebenen Übungsblättern. Alle Unterlagen zum Modul werden auf OLAT verfügbar gemacht. Weiterführende Literatur steht im Semesterapparat der Bibliothek des Philosophischen Seminars bereit. Es wird keine Wiederholungsprüfung angeboten. Das Modul kann nur wiederholt werden, indem es erneut gebucht wird.

Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls "Einführung in die formale Logik 1".



Einführung in die theoretische Philosophie

06SM160-003

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung

Lernziel

Kenntnis grundlegender Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien aus den zentralen Bereichen der theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie) sowie erste Kompetenzen im Umgang mit Texten aus der theoretischen Philosophie

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Fragen in zentrale Bereiche der theoretischen Philosophie ein. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.

Voraussetzungen

-



Einführung in die praktische Philosophie

06SM160-004

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung

Lernziel

Kenntnis grundlegender Begriffe, Probleme, Argumente und Theorien aus den zentralen Bereichen der praktischen Philosophie (allgemeine und angewandte Ethik, politische Philosophie) sowie erste Kompetenzen im Umgang mit philosophischen Texten aus der praktischen Philosophie

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Fragen in zentrale Bereiche der praktischen Philosophie ein. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.

Voraussetzungen

-



Verfassen philosophischer Texte

06SM160-005

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übungen

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Fähigkeit, philosophische Fragestellungen zu entwickeln, Dispositionen auszuarbeiten, schriftliche Arbeiten zu strukturieren und Hilfsmittel wie Nachschlagewerke und Datenbanken zu nutzen; die Fähigkeit, korrekt zu zitieren, zu paraphrasieren und zu bibliographieren; grundlegende Fähigkeiten der bibliographischen Recherche und der Informationsbeschaffung zu philosophischen Themen und Fragestellungen; Kenntnis der Grundlagen korrekten wissenschaftlichen Verhaltens

Allgemeine Beschreibung

Das Modul konzentriert sich auf die praktischen Aspekte des wissenschaftlichen Schreibens. Das primäre Ziel des Kurses besteht darin, den Studierenden praxisnahe Hilfestellungen zu den im Rahmen von philosophischen Seminaren zu erstellenden Seminararbeiten zu geben. Neben einer genauen Kenntnis der formalen und inhaltlichen Anforderungen an Seminararbeiten werden auch Kenntnisse der lokalen Infrastruktur vermittelt (u.a. der für das Philosophiestudium einschlägigen Bibliotheken und ihrer Angebote). In mehreren Übungen lernen die Studierenden die erworbenen Kenntnisse anzuwenden.

Voraussetzungen

-



Hermeneutik

06SM160-006

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übungen

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Übung

Lernziel

Kenntnis grundlegender hermeneutischer Prinzipien und verschiedener Formen der Textauslegung; grundlegende Fähigkeiten der Interpretation philosophischer Texte aus unterschiedlichen Epochen

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul wird das Auslegen und Interpretieren philosophischer Texte geübt. Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Herausforderungen kennen, die verschiedenartige philosophische Texte sowohl der Gegenwart als auch vergangener Epochen an die Leserinnen und Leser stellen. Sie üben exegetisches Arbeiten und das Close Reading.

Voraussetzungen

-



Critical Thinking

06SM160-007

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übungen

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Übung

Lernziel

Grundlegende Kenntnisse der Argumentationstheorie; die Fähigkeit, verschiedene Arten von Argumenten, Erklärungen und Definitionen zu unterscheiden, Argumente, Erklärungen, Definitionen und Begriffe zu identifizieren, zu analysieren und zu kritisieren; die Fähigkeit, Fehlschlüsse und Argumentationsfehler zu erkennen und zu vermeiden

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden lernen verschiedene Klassifizierungen und Typisierungen von Argumenten und Argumentationsfehlern sowie Grundlagen der Definitionslehre und der Begriffsanalyse kennen. In verschiedenen Übungen lernen sie, die erworbenen Kenntnisse anzuwenden.

Voraussetzungen

-



Präsentieren und Debattieren

06SM160-008

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis mündliche Übungen

Unterrichtssprache Englisch

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Fähigkeit, philosophische Fragen, Thesen und Argumente mündlich sach- und situationsgerecht sowie adressatenorientiert zu präsentieren; die Fähigkeit, Hilfsmittel beim Präsentieren sinnvoll einzusetzen; die Fähigkeit, in mündlichen Diskussionen unterschiedliche Positionen zu verteidigen und zu kritisieren

Allgemeine Beschreibung

Anhand ausgewählter philosophischer Texte werden unterschiedliche Formen der Präsentation und die gemeinsame Erörterung philosophischer Fragen eingeübt. Es werden kurze und längere Referate gehalten, Präsentationen erarbeitet und der sinnvolle Einsatz technischer Hilfsmittel trainiert. Dabei geht es vor allem um die sachgerechte und didaktisch angemessene Vorstellung eines Themas. In vorzubereitenden Debatten wird die Fähigkeit geschult, unterschiedliche Standpunkte einzunehmen, zu kritisieren und zu verteidigen.

Voraussetzungen

-



Metaphysik

06SM160-016

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	2-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Metaphysik schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Metaphysik, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.



Erkenntnistheorie

06SM160-017

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	2-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Erkenntnistheorie schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete erkenntnistheoretische Fragestellung, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.



Sprachphilosophie

06SM160-018

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Sprachphilosophie schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete sprachphilosophische Fragestellung, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.



Angewandte Ethik

06SM160-013

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der angewandten Ethik schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der angewandten Ethik, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.



Allgemeine Ethik

06SM160-014

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der allgemeinen Ethik schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der allgemeinen Ethik, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.



Politische Philosophie

06SM160-015

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der politischen Philosophie schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der politischen Philosophie, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.



Einführung in die Geschichte der Philosophie

06SM160-009

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung, Übung

Lernziel

Grundlegende philosophiehistorische Kenntnisse; Einblick in das Denken verschiedener Epochen und einzelner Denker; erste Kompetenzen im Umgang mit philosophiehistorischen Texten

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt anhand ausgewählter Denker und exemplarischer Fragen in die Geschichte der Philosophie ein und vermittelt einen Einblick in das philosophische Denken seit der Antike. Begleitend zur Vorlesung werden Lektürekurse angeboten, in denen der Umgang mit philosophischen Texten eingeübt wird. Die Lektürekurse dienen auch der Vorbereitung auf den Leistungsnachweis.

Voraussetzungen

-



Philosophie der Antike und des Mittelalters

06SM160-010

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Philosophie der Antike oder des Mittelalters, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftl. bearbeiten. Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.



Philosophie der Neuzeit

06SM160-011

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus der Philosophie der Neuzeit schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Philosophie der Neuzeit, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.



Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts

06SM160-012

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	2-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.



Grundlagen Griechisch

30SM_Gr_GI

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht beständenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

keine



Griechisch II (Graecum)

30SM_Gr_II

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Frühjahrssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches. Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon). Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"



Grundlagen Latein

30SM_Lat_GI

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1- oder 2-semesterig, Beginn jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen gesicherten Lateinkenntnissen A2/B1. Das Modul "Grundlagen Latein" kann in drei Varianten absolviert werden: a) 1-semesteriger Kurs (fast track); b) 2-semesteriger Kurs; c) Teile des Moduls können auch in den Semesterferien absolviert werden. Wird das Modul definitiv nicht bestanden, führt dies zu einer endgültigen Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten. In der zweiten Hälfte des Kurses besteht daher die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.

Voraussetzungen

keine



Latein II (Latinum)

30SM_Lat_II

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Frühjahrssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse



Angebot des Sprachenzentrums

30SM_SUEZ

Anbietende Organisationseinheit ZDU: Sprachenzentrum

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis gemäss Kursbeschreibung

Unterrichtssprache

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

gemäss Kursbeschreibung

Allgemeine Beschreibung

Sprachen für Studium, Forschung und Beruf.

Die ECTS Credits und das Angebotsmuster der Module variieren je nach Sprachkurs. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über das Sprachzentrum (<https://www.sprachenzentrum.uzh.ch>). Bitte Anmeldefristen beachten. Die Kurse sind kostenpflichtig.

Sprachkenntnisse, die eine grundlegende Zulassungsvoraussetzung für das Studium an der UZH bilden, werden nicht an den Abschluss angerechnet. Ist Englisch die einzige Zulassungsvoraussetzung, können Deutschkenntnisse angerechnet werden. Melden Sie sich nach erfolgreichem Abschluss des Deutschkurses bei studium@phil.uzh.ch.

Voraussetzungen

-



Politische Theorie (Seminar)

06SM615-007

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Politikwissenschaft

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio

Unterrichtssprache

Deutsch/Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Fachkompetenzen: Vertiefte Grundlagen in der Analyse von Grundbegriffen der politischen Theorie. Vertiefte Kenntnis normativer Begründungen von politischer Autorität und daran anschliessender Themen. Methodenkompetenzen: Fähigkeit des eigenständigen Entwickelns von politiktheoretischer Begriffsanalyse und konsistenter normativer Argumentation in Wort und Schrift. Selbstkompetenzen: Vertiefung historisch-hermeneutischer Urteilskraft in der Beurteilung von politischen Theorien.

Allgemeine Beschreibung

In einem ersten Teil wird durch Textlektüre und Dozierenden-Input ein grundlegender Themenbereich der politischen Theorie erarbeitet und in seinen Zusammenhängen zu verwandten angewandten Themen dargestellt. Dabei wird vor allem Wert gelegt auf die Erarbeitung des Zusammenhangs von begriffsanalytischen, normativen und empirischen, beziehungsweise historischen Aspekten und Befunden. In einem zweiten Teil entwickeln die Studierenden in forschungsorientierten, möglichst originellen Arbeiten, eigene politiktheoretische Begriffsanalysen und eigene theoretische Argumentationen in Bezug auf die von ihnen entwickelten politiktheoretischen Fragestellungen.

Voraussetzungen

Politische Theorie (Vorlesung)



Politische Theorie (Vorlesung)

06SM615-027

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Politikwissenschaft
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Frühjahrssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Vorlesung

Lernziel

Fachkompetenzen: Vertrautheit mit den Grundbegriffen politischen Handelns und mit den Begründungen politischer Autorität, mit besonderem Schwerpunkt in normativer Demokratietheorie. Methodenkompetenzen: Kompetenz der Begriffsanalyse, systematischen Argumentation und kritischen Reflexion.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul erläutert den Begriff des politischen Handelns. Es stellt die hauptsächlichen Begründungen politischer Autorität und die normativen Kriterien guter Regierung dar und diskutiert deren Kritik. Unter Berücksichtigung von historischen Perspektiven werden auch verschiedene Politikverständnisse erläutert, auf deren Grundlage Begründungen politischer Autorität geleistet oder kritisiert werden können. Begriffsanalytisch liegt ein Fokus auf den Begriffen der Legitimität, Staatsgewalt (Souveränität), Rechtsstaatlichkeit und Freiheit. Es werden die hauptsächlichen Theorien der Gerechtigkeit erläutert und auch Theorien des gerechten Kriegs und des zivilen Ungehorsams diskutiert. Ein zweiter Teil des Moduls ist den normativen Theorien der Demokratie gewidmet.

Voraussetzungen

Theoretische, methodologische und empirische Grundkenntnisse der Politikwissenschaft (gemäss Modulgruppe 'Einführung in die Politikwissenschaft').



[Thematisches Tutorat]

06SM160-s06

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen

Unterrichtssprache Siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen Tutorat

Lernziel

Fähigkeit, zur gemeinsamen Analyse von Texten zum Thema des Tutorats; Stärkung der Diskussions- und Argumentationsfähigkeit; Fähigkeit, zur selbständigen Erarbeitung philosophischer Theorien und Argumentationen

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul besteht aus einem auf Vorschlag von Studierenden hin durchgeführten Tutorat zu einem selbst gewählten Thema. Unter der Leitung der Tutorin oder des Tutors und in Absprache mit einer Lehrstuhlinhaberin oder einem Lehrstuhlinhaber erarbeiten Studierende in wöchentlich stattfindenden zweistündigen Sitzungen einen Text oder ein Thema. Dabei muss jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mindestens ein Referat übernehmen. Fünfseitige Zusammenfassungen der Referate und Teilnahmelisten werden bei der zuständigen Lehrstuhlinhaberin bzw. bei dem zuständigen Lehrstuhlinhaber anschliessend zur Leistungsüberprüfung eingereicht.

Voraussetzungen

-



[Studierenden-Workshop]

06SM160-s07

Anbietende Organisationseinheit PhF: Philosophisches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen

Unterrichtssprache Siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen Sonstiges

Lernziel

Kenntnisse zum Thema des Workshops; die Studierenden lernen, einen Workshop vorzubereiten und durchzuführen, Vorträge vorzubereiten, zu halten und zu kommentieren, Vorträgen und mündlichen akademischen Auseinandersetzungen zu folgen und sich selbst an letzteren zu beteiligen

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul besteht aus einem auf Vorschlag von Studierenden hin durchgeführten Workshop zu einem selbst gewählten Thema. Die Studierenden veranstalten in Absprache mit und unterstützt von einer oder einem Dozierenden einen ein- bis zweitägigen Workshop zu einem selbst gewählten Thema. Sie halten Vorträge, kommentieren diese in Koreferaten und diskutieren sie im Plenum. In Abhängigkeit der vorhandenen Ressourcen kann auf Wunsch der Studierenden ein Gast eingeladen werden.

Voraussetzungen

Die Teilnahme wird insbesondere fortgeschrittenen Bachelorstudierenden empfohlen.
